

Ein Blick hinter die Kulissen: Wenn aus Gesichtern Figuren werden

An einem intensiven Kurswochenende lernten die Teilnehmenden die Grundlagen von Theater-Make-up und Frisuren kennen – von Beauty-Looks über Perückenarbeit bis hin zu Effekt- und Altersschminken. Mit viel Praxis, kreativen Übungen und wertvollen Tipps entstand ein lebendiger Einblick in die Welt hinter den Kulissen.

Am Wochenende vom 11. und 12. April bot der AarThe einen praxisnahen Kurs rund um das Thema Theater-Make-up und Frisurengestaltung an. Unter der fachkundigen Leitung von Brigitte Erni erhielten die Teilnehmenden während zweier intensiver Tage in der Visagisten- und Maskenbildnerschule Colorline in Unterentfelden Einblicke in die vielseitige Welt der Maskenbildner*innen im Volkstheater.

Der erste Kurstag stand ganz im Zeichen der Grundlagen. Wie schminkt man ein sauberes, „klassisches“ Beauty-Make-up, das auch auf der Bühne funktioniert? Neben verschiedenen Frisuren, die im Theateralltag zum Einsatz kommen können, wurde auch der Umgang mit Perücken Schritt für Schritt gezeigt; von der Vorbereitung über das richtige Aufsetzen bis hin zum Fixieren.

Ein besonderes Highlight bildete der Abschluss des ersten Tages, bei dem die Teilnehmenden in die Welt des Effekte-Make-ups eintauchten. Mit Hilfe von unterschiedlichen Materialien lernten sie, realistisch wirkende Verletzungen wie Brandwunden, blaue Flecken oder Schnittwunden zu schminken – ein Bereich, der im Theater oft für eindrucksvolle Szenen sorgt.

Der zweite Kurstag stand ganz im Zeichen des Älterwerdens – zumindest

optisch. Mit gezielten Techniken lernten die Teilnehmenden, wie sich Gesichter mit Make-up realistisch altern lassen. Kleine Details machten dabei einen grossen Unterschied und zeigten, wie stark die Wahrnehmung einer Figur beeinflusst werden kann.

Zum Abschluss durften die Teilnehmenden ihre neu erlernten Fähigkeiten und eigene Kreativität direkt unter Beweis stellen. In einer freien Aufgabe entwickelten sie eigene Figuren und schminkten ihre Models ganz nach ihren Vorstellungen.

Neben den praktischen Übungen profitierten die Teilnehmenden besonders von den zahlreichen Tipps und Tricks aus der langjährigen Erfahrung der Kursleiterin Brigitte Erni. Der Kurs bot somit nicht nur eine fundierte Einführung, sondern auch wertvolle Inspiration für die eigene Theaterarbeit.

Begleitet wurde der Kurs von zwei Vorstandsmitgliedern des AarThe, die nicht nur organisatorisch unterstützten, sondern auch für das leibliche Wohl sorgten. Snacks und Getränke trugen zu einer angenehmen und konzentrierten Arbeitsatmosphäre bei.

Ein gelungenes Wochenende, das einmal mehr zeigte, wie wichtig fundiertes Wissen hinter den Kulissen für die Wirkung auf der Bühne ist.